



01. NOV 2025–21. DEZ 2025

BITTERSÜSS

VOM ERINNERN, WEINEN UND HOFFEN

DIE VIELFALT

Für die Seele

TrauerRaum

Friedhofskapelle Wiener Neustadt
01.11.2025 – 08:00-14:30 Uhr

Gedenkfeier für verstorbene Kinder u. Sternenkinder

Kindergrab und Kindergedenkstätte,
Friedhof Wiener Neustadt (Eingang Kreuzgasse)
01.11.2025 – 16:30 Uhr

Heilsames Singen

Krankenhauskapelle, Universitätsklinikum Wiener Neustadt
28.11.2025 und 12.12.2025 – 15:00 Uhr

“Weihnachten ohne dich” – Segensfeier für Trauernde

Evangelische Auferstehungskirche, Wiener Neustadt
21.12.2025 – 16:00 Uhr

Alle Informationen

Evang. Pfarrgemeinde
059 1517 32810

Elfriede und Nikolaus Faiman
0676 3956139

www.st-bernhard.at/bittersuess



Mit Herz und Humor

Death Positiv – Speeddating und Sargbar

Evangelisches Gemeindezentrum, Wiener Neustadt
15.11.2025 – 15:00 Uhr

Der Tod muss (k)ein Wiener sein!

Kabarettistische Lesung zu Tod und Trauer mit Max
Huber und Peter Mömken; musikalisch gestaltet
von Hannes Winkler
Evangelisches Gemeindezentrum Wiener Neustadt
18.12.2025 – 19:00 Uhr

AUF EINEN BLICK

Workshop

Letzte-Hilfe-Kurs

Bildungszentrum St. Bernhard
22.11.2025 – 08:30–13:30 Uhr

Im Gespräch

Gerald W. Koller: Was wir von der Goldmarie lernen können – Durch die Trauer zum klaren Blick

Bildungszentrum St. Bernhard
06.11.2025 – 19:00 Uhr

**Filmabend mit anschließendem Gespräch:
"Marianengraben"**

Bildungszentrum St. Bernhard
02.12.2025 – Filmstart: 19:30 Uhr

Ausstellung

Reisefertig?!

Bildungszentrum St. Bernhard
ab 04.11.2025 – zu den Öffnungszeiten des Bildungszentrums.
Basierend auf einer Idee von Fritz Roth "Einmal Jenseits und zurück – Ein Koffer für die letzte Reise".



Angesichts der Tabuisierung der Themen Sterben, Tod und Trauer und des damit verbundenen Verlusts der Sprachfähigkeit sowie der zunehmenden Vereinsamung von Sterbenden und Trauernden verfolgt das Projektteam folgende Zielsetzung:

Die verschiedenen Veranstaltungen im Rahmen des Projekts "bittersüß" wollen das Bewusstsein für die Vielfältigkeit dieser Themen schärfen. Durch das Reflektieren des gesellschaftlichen Umgangs mit Themen rund um das Lebensende werden Menschen in ihrer Sprachfähigkeit und auch Handlungsfähigkeit gestärkt. In der Ermutigung für einen offenen Dialog kann einer neuen Sterbe- und Trauerkultur der Weg gebahnt werden.

WARUM?

TRAUERRAUM



(c) CHRISTINE MERSCHL

WANN

01.11.2025

08:00 – 14:30 Uhr

WO

Friedhofskapelle/Aufbahrungshalle
Friedhof Wiener Neustadt

Ein TrauerRaum versteht sich als eine Einladung rund um Allerheiligen / Allerseelen, der eigenen Trauer Raum zu geben – mittels unterschiedlicher Methoden und Anregungen innezuhalten und im eigenen Tempo nachzuspüren:

Wo darf ich klagen, was liegt mir noch am Herzen bzw. auf der Seele? Wo gibt es aber auch Momente der Zuversicht, was gibt mir Kraft? Wodurch darf ich mir auch Stärkung, Zuspruch, Segen schenken lassen?

Ein verziertes Grablicht kann gerade für Kinder Ausdruck und Zeichen der Zuneigung sein, das sie zum Grab bringen, um damit die Verbundenheit mit einem lieben Menschen auch über den Tod hinaus zu zeigen.

FÜR DIE SEELE

GEDENKFEIER FÜR VERSTORBENE KINDER UND STERNENKINDER

Trauernde Eltern, betroffene Geschwister,
Freunde und Angehörige sind zu der
gemeinsamen Feier eingeladen.
Wir wollen uns mit Texten, Kerzenritual und
auch durch Luftballon steigen lassen
unserer Kinder erinnern.

*„Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend
in das Dunkel unserer Trauer leuchten.“*

Begleitung

Christa Wehrl und Susanne Hiblinger-Mömken

FÜR DIE SEELE

(c) CHRISTINE MERSCHL



WANN

01.11.2025
16:30 Uhr

WO

Kindergedenkstätte
Friedhof Wiener Neustadt
(Eingang Kreuzgasse)

HEILSAMES SINGEN



(c) DORIS PICHLBAUER

WANN

28.11.2025 und 12.12.2025
15:00 Uhr

WO

Krankenhauskapelle
Universitätsklinikum Wiener Neustadt

Gemeinsam singen wir heilsame Lieder. Diese sind wie Balsam für die Seele. Durch das Singen heilsamer Lieder bekommen die Gedanken Ruhe. Beim heilsamen Singen gibt es kein falsches Singen, nur Variationen.

Einfache Melodien und wenig Text werden durch oftmaliges Wiederholen verinnerlicht. Nicht wir tragen den Gesang – vielmehr trägt der Gesang uns. Alle sind dazu eingeladen, mitzusingen oder sich mittragen zu lassen.

Leitende

Elfriede und Nikolaus Faiman, www.lebensfeste.at

WEIHNACHTEN OHNE DICH

EINE SEGENSFEIER FÜR TRAUERENDE

*„Zu Weihnachten vermiss ich dich besonders.
Die Gespräche mit dir.
Das gemeinsame Lachen.
Ach, wärst du doch hier!“*

Eine behutsame Segensfeier für Trauernde
jeden Alters vor Weihnachten.
Texte, Lieder, Stationen, die zum Erinnern und
Kraftschöpfen einladen.
Ganz egal, wie lange die Trauer schon währt,
alle sind willkommen.

FÜR DIE SEELE



WANN

21.12.2025

16:00 Uhr

WO

Evangelische Auferstehungskirche, Wiener Neustadt
Ferdinand Porsche-Ring 4

DEATH POSITIV

SPEEDDATING MIT DEM TOD UND SARGBAR



WANN

15.11.2025

15:00 Uhr

WO

Evangelisches Gemeindezentrum
Ferdinand-Porsche Ring 4

Es geht um die eigene Vergänglichkeit, der wir uns behutsam nähern. Mit Witz, Humor und Tiefgang öffnen wir gemeinsam Räume, die es ermöglichen Erfahrungen, Fragen und Ängste zu teilen und gemeinsam Antworten zu finden. Holen wir die eigene Vergänglichkeit wieder in unsere Lebensmitte.

Die Sargbar

Ein Sarg umgebaut zu einer Bar, mobil und einladend.

Speeddating (Sarggespräche)

Ein Format, um sich für zwei Minuten mit verschiedenen Partner*innen den wirklich wichtigen Fragen im Leben zu widmen.

Das Spiel »Sarggespräche«

105 Fragen, gesammeltes kollektives Wissen rund um den Tod und das Leben.

MIT HERZ UND HUMOR

DER TOD MUSS (K)EIN WIENER SEIN!

KABARETTISTISCHE LESUNG

Eine literarisch-musikalische Begegnung mit Max Huber,
Peter Mömken und Hannes Winkler

Was bleibt, wenn das Leben lacht – und der Tod mitlacht?
Max Huber und Peter Mömken lesen Texte rund um das
große Thema „Sterben, Tod und Leben“ – kabarettistisch,
skurril, nachdenklich, kritisch, sarkastisch, vorweihnachtlich,
todtraurig und zugleich wunderbar humorvoll.

Begleitet werden sie von Hannes Winkler, der mit Musik und
Gesang den Abend stimmungsvoll abrundet – zwischen
leisen Tönen und lebensfrohem Schwung.

Ein Abend zum Schmunzeln, Nachdenken und Innehalten –
mitten im Leben.



(c) BRIGITTE STEINBOCK

WANN

18.12.2025

19:00 Uhr

WO

Evangelisches Gemeindezentrum
Ferdinand-Porsche Ring 4

MIT HERZ UND HUMOR

LETZTE HILFE KURS



WANN

22.11.2025

08:30–13:30 Uhr

WO

Bildungszentrum St. Bernhard
Domplatz 1

Für diesen Kurs wird um
Anmeldung gebeten:
02622 29131 oder
st.bernhard@edw.or.at

Letzte Hilfe Kurse haben zum Ziel, dass Menschen lernen, was sie für ihre Mitmenschen am Ende des Lebens tun können.

Der Kurs besteht aus 4 Unterrichtseinheiten:

Modul 1 – Sterben als Teil des Lebens

Modul 2 – Vorsorgen und entscheiden

Modul 3 – Leiden Lindern

Modul 4 – Abschied nehmen

Vortragende:

PAss. Susanne Hiblinger-Mömkén (Klinische Seelsorgerin)
Christine Merschl (DGKP, Ausbildung in Palliative Care,
Teamleiterin NÖ Caritas Hospiz)

Beide Referentinnen haben langjährige Erfahrung in der
Hospiz- und Palliativversorgung und sind zertifizierte
Kursleiterinnen in „Letzter Hilfe“.

www.letztehilfeoesterreich.at

GERALD W. KOLLER:

WAS WIR VON DER GOLDMARIE LERNEN KÖNNEN

D U R C H D I E T R A U E R Z U M K L A R E N B L I C K

*„Kindern erzählt man Märchen, damit sie einschlafen,
und Erwachsenen, damit sie aufwachen.“*
Jorge Bucay (argentinische Therapeut)

Uralte Geschichten, wie jene der Frau Holle, können uns Orientierung geben, wenn wir – oft vor Schreck – erstarrt sind: weil die Spindel mit dem Lebensfaden in den dunklen Brunnen gefallen, ein Mensch gegangen oder das bisher Vertraute uns aus den Händen geglitten ist. Drei Aufgaben haben wir uns dann in unserem Seelenleben zu stellen. Von ihnen erzählt Gerald W. Koller und lässt sich auf eindrucksvolle Weise von Märchen beraten...

Gerald Wohlgang Koller, Referent und Autor, ist zum zweiten Mal Gast bei dieser Reihe. Seit vier Jahrzehnten setzt er Bildungsimpulse zur sozialen Gesundheit und ermutigt mit seinen ganzheitlichen Betrachtungsweisen ökologische, soziale und demokratische Spielräume zu öffnen.



(C) GERALD KOLLER

WANN

06.11.2025

19:00 Uhr

WO

Bildungszentrum St. Bernhard

Domplatz 1

FILMABEND MIT GESPRÄCH

“MARIANENGRABEN”



(c) OLIVER OPPITZ, SAMSA-FILM

WANN

02.12.2025

19:00 Uhr – meet and greet

19:30 Uhr – Beginn Vorführung
anschl. Filmgespräch

WO

Bildungszentrum St. Bernhard
Domplatz 1

Paula (Luna Wedler) durchlebt eine tiefe Trauerphase, nachdem ihr kleiner Bruder Tim in Triest im Meer ertrunken ist. Von Schuldgefühlen geplagt, scheint ihr Lebenswille erloschen. Als sie auf den alten Griesgram Helmut (Edgar Selge) trifft, der die Urne seiner Ex-Frau nach Italien fahren will, sieht sie endlich wieder einen Hoffnungsschimmer: Nach Triest fahren, an den Strand, an dem ihr Bruder gestorben ist. Nur dort wird sie sich ihm endlich wieder nahe fühlen können. Während der abenteuerlichen Reise entwickelt sich mit Helmut eine unerwartete Freundschaft – und eine neue Lebensfreude erwacht.

In Kooperation mit DEKARTE – Verein für Theater- und Kinokultur

REISEFERTIG?!

MITMACHAUSSTELLUNG IM BILDUNGSZENTRUM ST. BERNHARD



Was ist wirklich wichtig im Leben, so wichtig, dass Sie es in einen Koffer für Ihre letzte Reise packen würden? Angeregt von der Idee „**Einmal jenseits und zurück – Ein Koffer für die letzte Reise**“ (© Fritz Roth*) haben wir diese Idee aufgegriffen und verschiedenste Menschen gebeten, alles, was im eigenen Leben eine große Bedeutung hat, in Form von Symbolen oder Bildern in einen Koffer zu packen. Die Ergebnisse sind bei einer Ausstellung, die ab 4. November im Bildungszentrum St. Bernhard präsentiert wird, zu sehen.

Bei der **Vernissage am 4. November 2025** um 19:00 Uhr werden folgende Personen ihren Koffer präsentieren:
Max Huber (Buchhändler), Peter Maurer (Bildungshausleiter), Julius Müller (Bestatter i.R.), Klaus Schneeberger (Bürgermeister), Dr.in Maria Schwarzecker-Patzelt (Ärztin), Dr.in Barbara Urban Jäger (Palliativärztin), Christa Wehrl (Hospizbegleiterin), P. Michael Weiß (Pfarrer), Peter Mömken (Pfarrer i.R.), ...

Und auch Sie sind eingeladen mitzumachen!

Entweder direkt bei der Vernissage am 4. November oder in dem Sie das Formular auf der nächsten Seite ausfüllen und entweder fotografieren und an st.bernhard@edw.or.at mailen oder heraustrennen und ins Bildungszentrum bringen.

Die Ausstellung wird **bis Ende Dezember** im Bildungszentrum St. Bernhard zu sehen sein und hoffentlich stetig durch neue Beiträge wachsen.

AUSSTELLUNG



(c) PIXABAY, PETER H

VERNISSAGE

04.11.2025

19:00 Uhr

WO

**Bildungszentrum St. Bernhard
Domplatz 1**

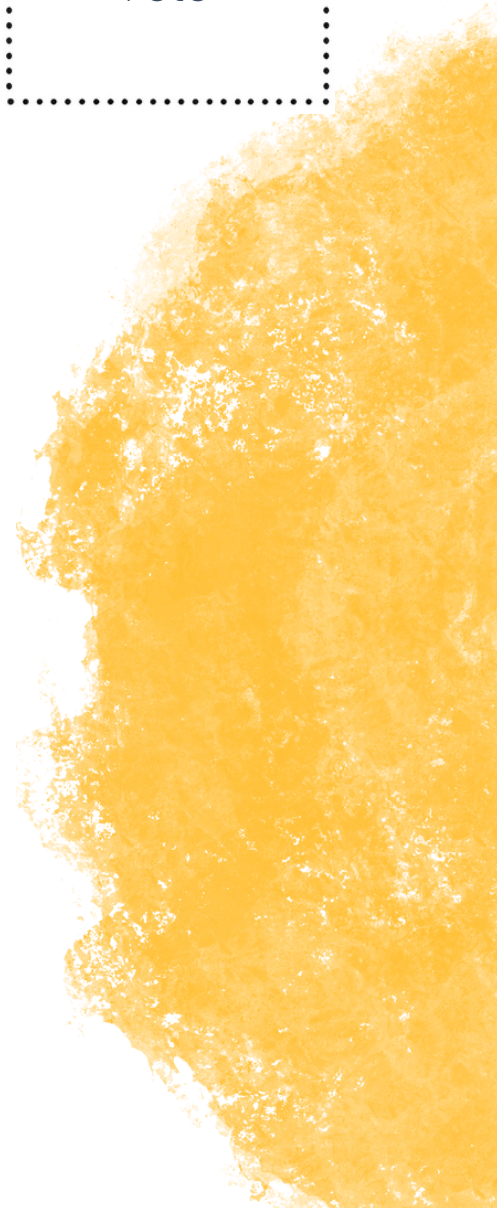
Mein Name:

Über mich:

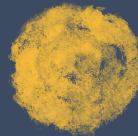
.....

Über meinen Koffer:

Platz
für
mein
Foto



Eine Veranstaltungsreihe auf Initiative von
Bildungszentrum St. Bernhard, Caritas Hospiz, Evangelische Pfarrgemeinde
Wiener Neustadt, Lebensfeste, Kath. Krankenhausseelsorge des
Universitätsklinikums Wiener Neustadt und der Stiftspfarrne Neukloster



PROJEKTGRUPPE

Elfriede Faiman, Nikolaus Faiman, Susanne Hiblinger-Mömkén,
Peter Maurer, Christine Mersch, Karoline Rumpler und Michael Weiß

Grafik: Karoline Rumpler by canva

Satz: Narosy KG

Druck: meindrucker.net

Wir bedanken uns für die großzügige Unterstützung bei:



NAROSY
WERBEAGENTUR



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

